

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Einleitung . . . . .	13
1. Das Untersuchungsfeld: Das Wissen in den informatisierten Gesellschaften . . .	19
2. Das Problem: Die Legitimation . . .	30
3. Die Methode: Die Sprachspiele . . .	36
4. Die Natur des sozialen Bandes: Die moderne Alternative . . . . .	42
5. Die Natur des sozialen Bandes: Die postmoderne Perspektive . . . . .	52
6. Die Pragmatik des narrativen Wissens .	63
7. Die Pragmatik des wissenschaftlichen Wissens . . . . .	76
8. Die narrative Funktion und die Legitimierung des Wissens . . . . .	87
9. Die Erzählungen von der Legitimierung des Wissens . . . . .	96
10. Die Delegitimierung . . . . .	112
11. Die Forschung und ihre Legitimierung durch die Performativität . . . . .	123
12. Die Ausbildung und ihre Legitimierung durch die Performativität . . . . .	140
13. Die postmoderne Wissenschaft als Erforschung der Instabilitäten . . . . .	157
14. Die Legitimierung durch die Paralogie .	175